

# Newsletter



21.09.2017

## Farm-Füchse kommen ins Außengehege

Unsere beiden roten Farmfüchse Mani und Sol sind in das neue Außengehege gegenüber von den Zwergottern eingezogen. Neugierig und mit viel Abenteuerlust haben sie ihr neues Zuhause inspiziert. Auch der Nachbar Loki, ein silberner Farmfuchs, hat sie schon freundlich am Zaun begrüßt.



Instagram

Telefon: 06764/1205  
Email: [info@hochwildschutzpark.de](mailto:info@hochwildschutzpark.de)  
[www.hochwildschutzpark.de](http://www.hochwildschutzpark.de)

# Newsletter

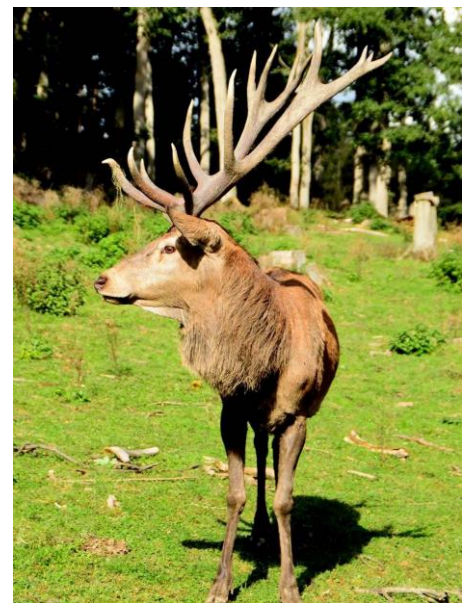


19.09.2017

## Brunft- Zeit

Momentan beginnt die Brunftzeit im Hochwildschutzpark Hunsrück in Rheinböllen.

Die „Brunft-Zeit“ ist ein anderes Wort für Paarungszeit. Das Wort „Brunft“ wurde wahrscheinlich auch von dem Wort „Brüllen“ abgeleitet. Im Herbst, so gegen September beginnt bei den Rothirschen die Brunftzeit. Sie dauert ca.



sechs Wochen an. In dieser Zeit kann man oft über Kilometer hinweg den „Brunftschrei oder –ruf“ des Rothirsches hören. Der Platzhirsch verteidigt dabei sein Revier gegen andere Hirsche. Den Revierkampf führt der Hirsch dabei mit seinem Geweih aus. Wobei es aber selten ernste Verletzungen gibt. Die Brunftzeit gibt es nicht nur bei den Rothirschen, sondern auch bei anderem Schalenwild, z.B. Damwild, Rehwild, Elch oder Rentier. Lauscht bei Eurem nächsten Besuch im Hochwildschutzpark einmal unserem Rot- oder Damild.



Instagram

Telefon: 06764/1205  
Email: [info@hochwildschutzpark.de](mailto:info@hochwildschutzpark.de)  
[www.hochwildschutzpark.de](http://www.hochwildschutzpark.de)

# Newsletter



16.09.2017

## Fund-Uhu

Warum eine Flugshow auch mal ausfällt zeigt das Beispiel vom 15.09.2017:

Nicht immer liegt es "nur" am Wetter, das Wohl von unseren Tieren, wie aber auch von dem der Wildtieren liegt uns sehr am Herzen.

Unser Falkner Michael Hoffmann bekam gestern kurz vor dem Flugprogramm einen Anruf von der Polizei.

Auf einer Burgruine in der Nähe wurde ein verletzter Uhu gesichtet.

Daraufhin ist Herr Hoffmann zu dem Standort gefahren und hat sich die Lage vor Ort angeschaut:

Es handelt sich hierbei um einen weiblichen Europäischen Uhu. Das Tier hat einen wunden Flügel, sowie einen bluteten Schnabel. Nach der ersten Sichtkontrolle konnte ein Bruch ausgeschlossen werden und sie wurde eingesammelt. Nun ist sie im Hochwildschutzpark Rheinböllen zum aufpäppeln. Sobald sie wieder bei Kräften ist und die Wunden verheilt sind, wird sie wieder in ihre gewohnte Umgebung freigelassen. Das Bild zeigt die ca. 2.600 Gramm schwere Uhu Dame in Ihrem Zwischenquartier im Hochwildschutzpark Rheinböllen.



Wir drücken ihr die Daumen das sie schnell wieder gesund wird!



Instagram

Telefon: 06764/1205  
Email: [info@hochwildschutzpark.de](mailto:info@hochwildschutzpark.de)  
[www.hochwildschutzpark.de](http://www.hochwildschutzpark.de)